

A 8 – 22283/06 - 22
Grazer Parkraummanagement GmbH;
Ermächtigung für den Vertreter der
Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz
1967; Umlaufbeschluss

Graz, 14.5.2009

Finanz-, Beteiligungs-
und Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t

Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 der Grazer Parkraummanagement GmbH soll im Wege eines Umlaufbeschlusses genehmigt werden.

Gem. § 34 GmbHG werden unter Beachtung der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 und des Geschäftsberichtes 2008
2. Verwendung des Bilanzergebnisses zum 31.12.2008
3. Entlastung des Geschäftsführers
4. Entlastung des Aufsichtsrates

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBl 41/2008, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses zu erteilen.

Ein Auszug aus dem Jahres Soll - Ist Vergleich 2008 befindet sich auf Seite 8 des GR-Berichtes.

1. – Jahresabschluss zum 31.12.2008

Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde von der Pucher & Schachner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KEG, 8010 Graz, Rechbauerstrasse 31 erstellt.

Im folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

Die Firma Grazer Parkraummanagement GmbH wurde mit Errichtungserklärung vom 12.12.2002 gegründet und ist im Firmenbuch beim Landesgericht als Handelsgericht Graz

unter der Nr. 230910z eingetragen und wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 114/9464 Team 23 geführt.

Der Sitz der Gesellschaft war bis zum 31.3.2008 in 8010 Graz, Hans Sachs Gasse 12, seit 1.4.2008 befindet sich der Firmensitz in 8010 Graz, Keesgasse 6/1.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die

- Planung und Bewirtschaftung der Blauen Zonen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs innerhalb des Stadtgebietes nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen
- Bewirtschaftung bestehender Garagen
- Planung, Errichtung und Bewirtschaftung neuer Garagen
- Bewirtschaftung bestehender P & R Plätze
- Planung, Errichtung und Bewirtschaftung neuer P & R Plätze
- Planung von gewerblichen Parkraum sowie
- Consulting
- Parkraummanagement für Großveranstaltungen
- Schaffung eines Parkleitsystems sowie darauf abgestimmt eines touristischen Leitsystems
- Schaffung von Anwohnergaragen
- Errichtung und Förderung von Wohn- und Sammelgaragen
- sowie alle Handlungen und Maßnahmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen, insbesondere auch der Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen und Gesellschaften sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung solcher Unternehmen und Gesellschaften (ausgenommen Bankgeschäfte).

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 400.000,-- und wurde zur Gänze von der Stadt Graz übernommen. Die Geschäftsführung wird seit der Gründung und damit auch im Geschäftsjahr von KR Günther Janezic wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr vier Sitzungen abgehalten.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug bis 31.3.2008 3 (inkl. Geschäftsführung), ab 1.4.2008 1 (GF und Administration im GPS Eigenbetrieb)

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, (§ 222 Abs.2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsgemäßen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2008 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

AKTIVA

BILANZ ZUM 31.12.2008

2008
EUR

2007
EUR/1000

2008
EUR

2007
EUR/1000

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen

- 1. technische Anlagen und Maschinen
- 2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

67.406,60 0,0
19.429,28 86.835,88 22,6

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- 1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

15.564,64

27,1

C. VERBINDLICHKEITEN

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

11.405,34

59,7

- 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 3. sonstige Verbindlichkeiten

0,00 203,8
73.406,85 94,9
10.922,22 6,9
84.329,07 305,5

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

1.250,00

0,0

SUMME AKTIVA

113.805,86

109,4

113.805,86

109,4

A. EIGENKAPITAL

I. Nennkapital

- 1. Stammkapital

400.000,00

400,0

II. Bilanzverlust

- davon Verlustvortrag

-374.363,21

-374,0

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. 1. 2008 BIS 31. 12. 2008

	2008 EUR	2007 EUR/1000
1. Umsatzerlöse	139.228,35	52,2
2. sonstige betriebliche Erträge		
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15.120,00	0,0
b. übrige	37.393,31	19,7
	<u>52.513,31</u>	<u>19,7</u>
3. Betriebsleistung	<u>191.741,66</u>	<u>71,8</u>
4. Aufwendungen für sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Betriebsaufwand "Murpark"	59.457,94	121,8
b. Betriebsaufwand "Ostbahnhof"	40.913,37	16,1
c. Betriebsaufwand "LIST-Halle"	64.468,70	0,0
d. Projektkosten sonstige	2.260,50	11,1
	<u>167.100,51</u>	<u>149,0</u>
5. Personalaufwand		
a. Löhne	23.654,20	15,8
b. Gehälter	40.293,48	141,2
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Mitarbeitervorsorgekassen	1.056,26	2,1
d. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	14.718,54	19,7
e. sonstige Sozialaufwendungen	611,85	1,2
	<u>80.334,33</u>	<u>180,1</u>
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa. Planmäßige Abschreibungen	22.971,72	9,4
Übertrag	<u>-78.664,90</u>	<u>-266,5</u>

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 4 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Softwarelizenzen und die Homepage ausgewiesen. Die immateriellen Vermögensgegenstände sind bereits zur Gänze abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2008 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 bis 10 Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs 1 werden nicht verwendet.

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von € 21.018,61 (Vorjahr: € 5.822,08) vorgenommen.

Beim **Umlaufvermögen** wurden bei der Bewertung von **Forderungen** erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt. Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2007 EUR
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	15.564,64	27.105,68	0,00	0,00
Summe	15.564,64	27.105,68	0,00	0,00

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2008 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2007 EUR
Forderungen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden	6.278,45	16.773,57	0,00	0,00
andere sonstige Forderungen	9.286,19	10.332,11	0,00	0,00
Summe	15.564,64	27.105,68	0,00	0,00

Der Jahresfehlbetrag ist mit € 147.335,64 zu beziffern, nach Auflösung einer nicht gebundenen Kapitalrücklage ergibt sich ein Jahresgewinn von € 252.664,36.

Der **Bilanzverlust** für das Jahr 2008 beläuft sich auf € - 374.363,21 (Vj.: € - 627.027,57). In diesem Betrag ist ein Verlustvortrag aus dem Jahr 2007 in Höhe von € - 627.027,57 enthalten.

Die **Rückstellungen** wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für die Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	0,00	20.542,44
Rückstellungen f. Rechts- u. Beratungskosten	2.590,00	10.346,80
Summe	2.590,00	30.889,24

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	2008	0,00	0,00	0,00	0,00
	2007	203.769,87	203.769,87	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2008	73.406,85	73.406,85	0,00	0,00
	2007	94.853,61	94.853,61	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2008	10.922,22	10.922,22	-0,00	0,00
	2007	6.901,25	6.901,25	0,00	0,00
Summe	2008	84.329,07	84.329,07	-0,00	0,00
Summe	2007	305.524,73	305.524,73	0,00	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um € - 203.361,96 auf € 0,00.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber	2008	323,08	323,08	0,00	0,00
Abgabenbehörden	2007	3.911,34	3.911,34	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2008	756,11	756,11	0,00	0,00
Sozialversicherungsträgern	2007	2.989,91	2.989,91	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber	2008	194,77	194,77	0,00	0,00
Dienstnehmern	2007	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2008	9.648,26	9.648,26	0,00	0,00
	2007	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	2008	10.922,22	10.922,22	0,00	0,00
Summe	2007	6.901,25	6.901,25	0,00	0,00

Änderungen der **Bewertungsmethoden** wurden nicht durchgeführt.

Die **Umsatzerlöse** betragen € 139.228,35 (Vorjahr: € 52.153,69)

Der **Personalaufwand** veränderte sich um € -99.761,39 auf € 80.334,33. Vom gesamten Personalaufwand betreffen € 1.056,26 Beiträge zu Mitarbeitervorsorgekassen.

Die **planmäßigen Abschreibungen** betragen im Geschäftsjahr € 22.971,27 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um € 13.546,91.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** betragen € 57.362,04 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um € -38.358,47 und gliedern sich wie folgt:

	2008 EUR	2007 EUR
Instandhaltungen und Reparaturen	354,85	1.952,85
Reinigung durch Dritte	11,31	3.083,04
Versicherungen	187,53	184,59
Transporte durch Dritte	0,00	23,33
Reise- und Fahrtspesen	2.088,30	953,37
Post- und Telefongebühren	1.702,88	3.773,61
Miet- u. Pachtaufwand, Leasing u. Lizenzgebühren	3.724,14	12.685,11
Energieverbrauch	4.803,07	746,08
Beigestelltes Personal	18.000,00	0,00
Büromaterial, Buchhaltung und Lohnverrechnung	24,14	2.576,42
Fachliteratur und Zeitungen	120,85	610,64
Werbung und Repräsentation	11.618,78	54.730,76
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	14.067,00	13.795,00
Aus- und Fortbildung	0,00	199,00
Spesen des Geldverkehrs	659,19	381,55
Spenden und Trinkgelder	0,00	10,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	14,96
Summe	57.362,04	95.720,51

Das **Betriebsergebnis** beträgt € -137.308,37 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um € 225.287,09 verändert.

Das **finanzielle Ergebnis** schlägt sich im Geschäftsjahr mit € -8.277,27 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von € - 6.302,32

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** gliedern sich in Gerichtskosten, Mahnspesen und Verzugszinsen von € 9,68 und sonstige Zinsaufwendungen in Höhe von € 8.274,34

Zur Position **Steuern von Einkommen und Ertrag** ist anzumerken, dass sich die Körperschaftssteuerbelastung gegenüber dem Vorjahr um € 0,00 verändert hat und beträgt im Geschäftsjahr 2008 € 1.750,00

Bilanzverlust: Der **Jahresgewinn** des Geschäftsjahres 2008 beträgt € 252.664,36 (Vorjahr: € -216.320,41). Durch die Auflösung des Verlustvortrages aus dem Geschäftsjahr 2007 errechnet sich ein Bilanzverlust von € - 374.363,21.

Der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht 2008 wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates vom 29.4.2009 einstimmig genehmigt.

Auszug aus Soll-Ist Vergleich 2008:

Laut des von der GPG GmbH übermittelten Jahres Soll - Ist Vergleiches 2008 stellen sich die Umsatzzahlen der P&R Anlagen und Parkplätze Listhalle wie folgt dar:

Umsatz:	Soll	Ist	Diff	Kommentar		
P+R Murp.	60.000	64.000	4.000			
Ostbahnhof	77.000	45.000	-32.000	Geringere Frequenz		
Listhalle	78.000	29.000	-49.000	Geringe Nachfrage bei Kleinveranstaltungen		
	215.000	138.000	-77.000			

Die Minderumsätze von ca. 77 Tsd wurden durch diverse Maßnahmen kompensiert.

2. - Verwendung des Bilanzergebnisses des Geschäftsjahres 2008

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von € -374.363,21 auf neue Rechnung vorzutragen.

3. - Entlastung des Geschäftsführers

Aufgrund des vorgelegten Jahresabschlusses per 31.12.2008 und des übermittelten Geschäftsberichtes 2008 wird die Entlastung des Geschäftsführers vorgeschlagen.

4. - Entlastung des Aufsichtsrates

Aufgrund des vorgelegten Jahresabschlusses per 31.12.2008 und des übermittelten Geschäftsberichtes 2008 wird die Entlastung des Aufsichtsrates vorgeschlagen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl. 41/2008, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Grazer Parkraummanagement GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Abstimmung auf schriftlichem Wege
2. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008
3. Verwendung des Bilanzergebnisses zum 31.12.2008

- 4. Entlastung der Geschäftsführung
- 5. Entlastung des Aufsichtsrates

Beilage:
Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Ulrike Temmer

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss am
.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:



Grazer Parkraummanagement GmbH.

UMLAUFBESCHLUSS

Gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und gemäß § 34 GmbH-Gesetz fasst die Stadt Graz als 100% Gesellschafterin der Grazer Parkraummanagement GmbH nachstehende Beschlüsse:

1. Die Gesellschafterin der Grazer Parkraummanagement GmbH erklärt sich mit der Form der Abstimmung im Umlaufweg einverstanden.
2. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2008

mit einer Bilanzsumme von	EUR	113.805,86
mit einem Jahresgewinn von	EUR	252.664,36
mit einem Bilanzverlust von	EUR	-374.363,21

 wird genehmigt.
3. Der Bilanzverlust 2008 in Höhe von EUR -374.363,21 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Geschäftsführer, KR Günther Janezic, wird für das Wirtschaftsjahr 2008 die Entlastung erteilt.
5. Dem Aufsichtsrat wird für das Wirtschaftsjahr 2008 die Entlastung erteilt.

Zugestimmt:

(Ort, Datum) Stadt Graz, vertreten durch StR Univ.Doiz. DI Dr. Gerhard Rüsck